

# Energie- und Umweltpreis

Privatpersonen, Unternehmen und Personengruppen haben die Möglichkeit alle zwei Jahre Projekte zu den Themen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, technologische und soziale Innovationen sowie Umwelt- und Klimaschutz in der Stadt Villach einzureichen.

Im Zuge der Preisverleihung wird das beste Projekt mit einem Umweltpreis gewürdigt. Dieser ist mit 4.000 Euro dotiert. Neben einer ausgewählten Fachjury, haben auch die Villacherinnen und Villacher seit 2015 die Möglichkeit, durch Abgabe einer Online-Stimme, für ihr persönliches Lieblingsprojekt mitzuvoten und sich direkt an der Entscheidung für das Siegerprojekt zu beteiligen. Von dieser Möglichkeit wurde im letzten Jahr gleich 700mal Gebrauch gemacht.

Der Umweltpreis 2015 stand unter dem Motto „Ein Herz für Villach“. Am 16. November 2015 wurde schließlich im Stadtsenatsaal das Projekt des **Vereins Regenbogenland** von insgesamt 12 eingereichten Projekten zum Sieger gekürt.

Das Regenbogenland wurde 2007 von der Evangelischen Pfarrgemeinde St. Ruprecht gegründet. Ein 7.000m<sup>2</sup> großes Gelände wurde anschließend zu einem Gemeinschaftsgarten umgebaut. Nicht nur Schulkinder werden dort während der Sommermonate betreut und können dort Gemüse und Obst anpflanzen und beim kochen verwerten, auch Interkulturalität spielt eine große Rolle. Menschen aus 12 Nationen haben dort eigene Parzellen, die sie nach biologischen Kriterien bepflanzen dürfen. Bei der Umgestaltung des Grundstückes wurde auf Upcycling - Wiederverwertung von alten Materialien - zurückgegriffen. So finden nicht nur seltene Obstsorten dort ihr zu Hause, auch verschiedene Bäume, Bienenvölker und Hühner fühlen sich im Regenbogenland wohl.

Link zur Homepage: [www.rebola.at](http://www.rebola.at)

Weitere Platzierung der Projekte:

- Platz 1 Regenbogenland
- Platz 2 Hapilu
- Platz 3 Repair Cafe Villach
- Platz 4 Der Radbutler
- Platz 5 Finsterbach
- Platz 6 crank-e

